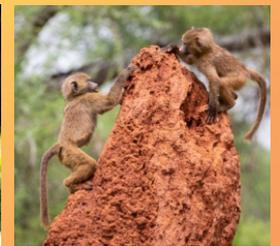




RUNDREISEN 2025



REMO SAFARIS INDIVIDUELE SAFARIS AFRIKA

HANDY: +27 84 583 5851

Email: engelbrechtremo@gmail.com / remosafaris1@gmail.com

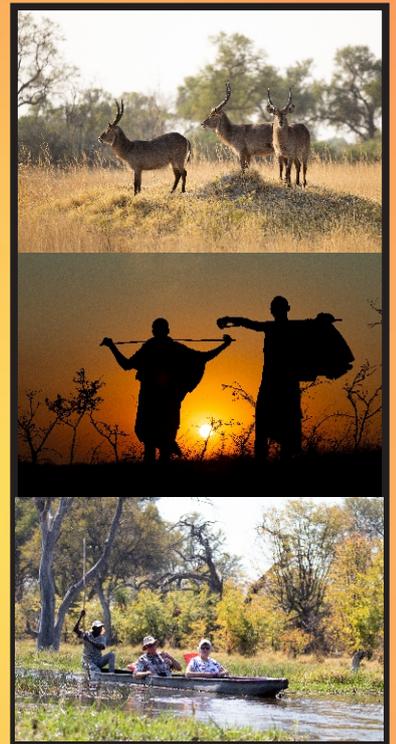
www.remosafaris.com

Individuell Reisen mit: **REMO SAFARIS** **AFRIKA – IHR TRAUM**

Wilde Tiere
Berühmte Naturwunder Gigantische Berglandschaften
Endlose Strände Wogende Savannen Exotische Kulturen

wird wahr.

Südafrika
Botswana
Kenia
Tansania
Uganda
Simbabwe
Sambia



Neben Afrika machen wir auch:

Die Tierwelt in Indien - Tiger Brasilien –

Pantanal - Jaguar





Carlo Engelbrecht Safaris lädt ein zu einer Welt in einem Land, dem Land Südafrika. In Zusammenarbeit mit meinem Bruder, Remo Engelbrecht, können Sie unser schönes Land nicht nur bejagen, sondern auch bereisen. – Wir können nach Ihren persönlichen Wünschen eine Reise ausarbeiten, die Sie z. B. zur Garden Route, nach Kapstadt, Botswana, den Viktoria Wasserfällen in Simbabwe, Namibia, Tansania, Kenia oder den Berggorilla in Uganda führt. Inzwischen organisiere ich auch Touren nach Indien auf Tiger und Jaguar im Pantanal-Brasilien!

Diese Reisepläne dienen als Beispiel und können frei an Ihre individuellen Reisewünschen angepasst werden bzw. entsprechend verändert werden.

Option 1: Panorama Tour

Tag 1-2: Ankunft in Johannesburg. was umgangssprachlich oft auch nur kurz Jo'burg genannt wird. Die Einheimischen nennen es hingegen "e Goli", was übersetzt „die Stadt des Goldes“ bedeutet. Jo'burg ist die drittgrößte Stadt Afrikas.

Die Fahrt geht nach Pretoria, das „Voortrekker Monument“ und die „Union Buildings“ stehen noch auf dem Programm.

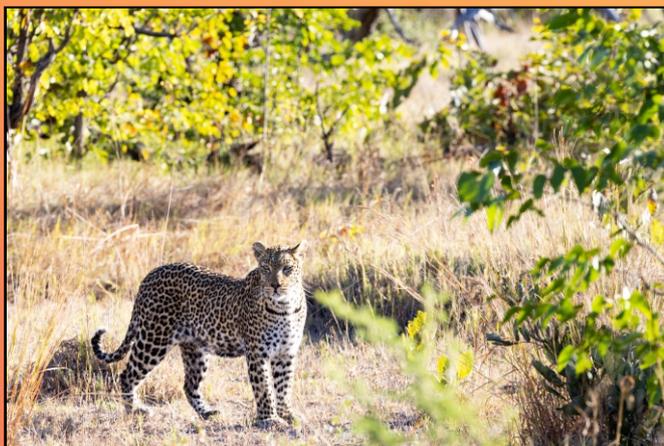
Wir verlassen Pretoria und fahren über den Long-Tom-Pass nach Graskop.

Das heutige Ziel, der Blyde River Canyon ist mit seinen vielen spektakulären Aussichtspunkten, wie die „Three Rondavels“ oder auch „Gods' Window“ mit einem Blick auf das ca. 700 m tiefer liegende Lowveld ist besonders beeindruckend. Weitere Highlights sind der Besuch der bizarren Strudellöcher „Bourke's Luck“ und die Wasserfälle.

Tag 3-5: Heute geht es weiter ins Tiefland des Lowvelds durch den „J.G. Strijdom Tunnel“ bis in den Krüger Nationalpark, der fast 20.000 km² groß ist und von einem etwa 2.600 km langen Wegenetz durchzogen wird. Wir begeben uns auf die Spuren der Big Five und vieler anderer Tiere und werden versuchen möglichst viele der über 500 Vogelarten, Reptilien und Insekten zu sehen. Schlafen werden wir in einem der vielen Restcamps.

Tag 6: Wir verlassen den Park und fahren zur Farm in Nord-Natal.

Basis: ab € 1.800 pro Person



Option 2: Zululand

Tag 1-3: St. Lucia, Südafrikas größter natürlicher Binnensee, mit einzigartiger Küstenvegetation, reicher Vogelwelt und endlosen Stränden, hat eine Größe von 2500 km² und wurde im Jahr 1999 von der Unesco zum Welterbe erklärt. Wir machen eine 2-stündige Fahrt durch die Seenlandschaft und bekommen hierbei gute Eindrücke vom Naturreservat. Danach fahren wir Richtung Norden zum Cape Vidal.

Tag 4: Weiterfahrt (Rückfahrt) nach Durban für den Rückflug nach Johannesburg.

ab € 650 pro Person

Option 3: Drakensberge

Als Drakensberge bezeichnet man den insgesamt 1.000 km langen Gebirgszug, der sich zwischen dem Krüger Nationalpark, dem Blyde River Canyon im Norden und der Ostgrenze, sowie dem Königreich Lesotho im Süden, erstreckt. Es gibt zahlreiche Gipfel, die über 3.000 m hoch sind.



Tag 1: Das grandiose Amphitheater im „Royal Natal National Park“ genießen wir von der Hütte aus. Der 3.165 m hohe Sentinel begrenzt die Felswand im Westen und die Eastern Buttress mit 3.047 m im Osten. Die Wasser des Tugela River stürzen hier in mehreren Kaskaden insgesamt 948 m in die Tiefe.

Tag 2: Wanderung im „Giant's Castle Game Reserve“. Giant's Castle liegt auf einem Plateau, umgeben von tiefen Tälern und den bizarren Bergspitzen der Drakensberge. Einzigartige Felsmalereien der San, die größten und besterhaltenen in Südafrika, sind hier zu finden, inmitten einer einzigartigen Naturkulisse, in der noch Elandantilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine Geierpopulation. Die Wanderung auf den Spuren der Buschmänner führt uns durch die zerklüftete Wände entlang von kristallklaren Bächen zu den schönsten Buschmannzeichnungen Südafrikas, die sicher auch Sie begeistern werden.

Tag 3-4: Weiterfahrt nach Underberg. Von hier überqueren wir den 2.895 m hohen Sani Pass, wo die Grenze zwischen Südafrika und Lesotho verläuft. Nördlich des Passes ragt der 3.482 m hohe Thabana-Ntlenyana auf, der höchste Gipfel im südlichen Afrika.

Tag 5: Fahrt nach Durban zum Flughafen.

Diese Reise kann sehr gut mit der „Zululand Reise“ kombiniert werden.

Weitere Höhepunkte in Kwa-Zulu Natal, die zu den oben genannten Reisen hinzugefügt werden können:

Im Nordosten von Kwa-Zulu Natal liegt der Tembe Elefanten Park. In diesem Park ist die Besucherzahl stark begrenzt und Touren sind nur für Allradfahrzeuge zugelassen.

Die Lodge, die als Ausgangspunkt für Touren in den Park dient, verfügt über luxuriöse Zelte, was ein einmaliges Naturerlebnis garantiert.

Der Jozini See ist bekannt für herausragendes Tiger Fishing. Als Unterkunft dient hier die direkt am See gelegene Mvubu Lodge.

Preise auf Anfrage



Option 4: Kleine Karoo und Kapstadt

Tag 1 2: Ankunft in Kapstadt. Wir besuchen ausgewählte Weingüter und machen Weinverkostungen in der Region um Franschhoek und Paarl.

Tag 3-4: Über die R62 erreichen wir die „Kleine Karoo“. In Oudtshoorn besuchen wir eine Straußenfarm. Auf dem Programm sind die „Cango Caves“, beeindruckende Tropfsteinhöhle, die zu den größten und schönsten der Welt zählen. Hinter den „Cango Caves“ steigt die Straße zum 1568 m hohen Swartberg Pass an, der einer der spektakulärsten Pässe in Südafrika ist.

Tag 5: Fahrt nach Hermanus, einem beliebten Badeort, der sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet.

Hermanus gilt weltweit als der Ort, an dem man am besten Wale vom Land aus beobachten kann. In der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die „Walker Bay“ vor Hermanus.

Tag 6-8: Weiter geht die Fahrt nach Kapstadt, vorbei am Tafelberg, entlang der wunderbaren Steilküste, die von den

„Zwölf Aposteln“ eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum „Kap der Guten Hoffnung“. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Im „Cape of Good Hope Reserve“ sehen Sie zahlreiche

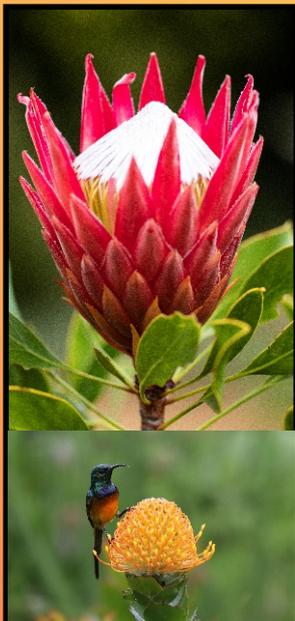
Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas, die hier vor dieser herrlichen Kulisse gedeihen. Unvergesslich bleibt sicher der Ausblick vom Cape Point auf das „Kap der Guten Hoffnung“, das als das „schönste Kap der Welt“ bezeichnet wird.

Die Rückfahrt geht über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie sehen kann. Ein Stadtrundgang führt entlang der Adderley Street, die einige der wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas beherbergt. Anschließend besuchen wir den Botanischen Garten von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs, neben vielen anderen Pflanzen, u.a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der „V&A Waterfront“, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

Tag 9: Rückflug nach Europa.

ab € 3200

Die Garden Route kann hierzu gefügt werden.



Option 5: Kapstadt

Tag 1: Ankunft in Kapstadt. Weiter geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschhoek die "Französische Ecke" Südafrikas erreichen. Die Hugenotten haben dieses Weinanbaugebiet aufgebaut. Wir besuchen ausgewählte Weingüter und machen Weinverkostungen in der Region um Franschhoek und Paarl.

Tag 2+3+4: Weiter geht die Fahrt nach Kapstadt, vorbei am Tafelberg, entlang der wunderbaren Steilküste, die von den „Zwölf Aposteln“ eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum „Kap der Guten Hoffnung“. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Im „Cape of Good Hope Reserve“ sehen Sie zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas, die hier vor dieser herrlichen Kulisse gedeihen. Unvergesslich bleibt sicher der Ausblick vom Cape Point auf das „Kap der Guten Hoffnung“, das als das „schönste Kap der Welt“ bezeichnet wird. Die Rückfahrt geht über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie sehen kann. Ein Stadtrundgang führt entlang der Adderley Street, die einige der wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas beherbergt. Anschließend besuchen wir den Botanischen Garten von

Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs, neben vielen anderen Pflanzen, u.a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der „V&A Waterfront“, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

Tag 5: Rückflug nach Europa.

ab € 1.440 pro Person

Weitere Reiseziele:

Das Namaqualand ist ein halbwüstenartiger Landstrich im Nordwesten Südafrikas. In der Zeit von Mitte August bis Mitte September entfaltet es sich in ein wahren Blumenteppeich. Da die Nachfrage so groß ist, muß es mindes-tens ein Jahr vorraus gebucht werden!

Es gibt etwas über das Safari -Leben, das Dich alle deine Sorgen vergessen lässt und Dir die ganze Zeit das Gefühl gibt, Du hättest eine halbe Flasche Champagner getrunken Ein tief im Herzen ruhendes Gefühl von überschäumender Dankbarkeit ,dass Du Leben darfst ! " Karen Blixen

Option 6: Botswana Rundreise – Unverfälschte Natur hautnah erleben!

Tag 1-3: Von Johannesburg nach Maun . Flug ins Okavango Delta in dem Moremi/Khwai Gebiet mit dem kleinen Flugzeug.Zelten im klassischen Safaricamp wie aus den Zeiten von Ernest Hemingways .

Tag 4-6: Von Khawi geht die Fahrt nach Savute. Savute ist bekannt für seine allein ziehenden Elefantenbullen, Löwen, Hyänen und der Migrationen von Zebra- und Gnu Herden.

Tag 7-9: Zelten am Chobe Fluß mit seine großen Elefanten- und Büffelherden, Pukus, Kudus, Chobe Buschböcken, Nilpferden und eine artenreiche Vogelwelt .

Tag 10-11: Fahrt zu den weltbekannten Viktoriafällen in Simbabwe. Als Freizeitoptionen stehen hier Elefantenreiten, Helikopterflug über den Viktoriafällen, Entspannen, ein traditioneller Handwerksmarkt, Wandern, eine Bootsfahrt auf den Sambesi und vieles mehr zur Auswahl.

Tag 12: Rückflug von den Viktoriafällen via Johannesburg nach Europa.

auf Basis: 2 – 6 Gäste ab € 7.700 pro Person

Andere Möglichkeiten in Botswana ist die Kalahari , NxaiPan und Makgadikgadi Nat park !



Option 7: Chobe und die Viktoriafälle

Tag 1-4:Flug von Johannesburg nach Kasane. Zelten im klassischen Safaricamp wie aus den Zeiten von Ernest Hemingways am Chobe Fluß mit seine großen Elefanten- und Büffelherden, Pukus, Kudus, Chobe Buschböcken, Nilpferden,Löwen und eine artenreiche Vogelwelt .

Tag 5-6: Fahrt zu den weltbekannten Viktoriafällen in Simbabwe. Als Freizeitoptionen stehen hier Elefantenreiten, Helikopterflug über den Viktoriafällen, Entspannen, ein traditioneller Handwerksmarkt, Wandern, eine Bootsfahrt auf den Sambesi und vieles mehr zur Auswahl.



Tag 7:Rückflug von den Viktoriafällen via Johannesburg .

auf Basis: 2 – 6 Gäste ab € 3.500 pro Person



"Wenn ich eines noch tun könnte, wäre es, noch einmal auf Safari zu gehen." Karen Blixen

Option 8: Tansania

Tag 1: Ankunft in Arusha- Kilimanjaro Airport. Wir besuchen Arusha mit einem TukTuk den Markt und essen Kitumbua. Weiter fahrt nach Tarangire zur Lodge.

Tag 2: Tarangire – Der Tarangire Fluß, zieht viele Tiere an, besonders während der Trockenzeit (Juni bis November), die diesen Park mit den großen Herden von Elefanten, Gnus, Büffeln, Zebras und Grants Gazellen zum Leben erwecken. Tarangire ist auch ein guter Ort, um Löwen und schüchterne Leoparden zu beobachten. Das Gebiet um den Tarangire Fluß wird jedoch von riesigen Affenbrotbäumen und alten Doum-Palmen dominiert.

Tag 3: Am mittag gehts nach Karatu – entspannen am Pool.

Tag 4 - 5: Früh gehts los zum Ngorongoro Krater dann weiter im Serengeti Park. Im Ngorongoro-Krater ist die Vielfalt an Tieren und Pflanzen immens. Alle Tiere der „Big Five“ (Elefant, Schwarzes Nashorn, Büffel, Leopard und Löwe) befinden sich im Krater.

Der Name Serengeti leitet sich vom Massai-Wort Siringiti ab: endlose Ebenen. Der Serengeti-Nationalpark hat jedoch mehr zu bieten als die Große Wanderung, große Herden von Büffeln, zahlreiche verschiedene Arten von Antilopen wie Topi, Hartebeest, Dik Dik, Thomson und Grant Gazelles, und es ist die beste Chance, einen Löwen oder mehr zu entdecken. Die offenen Ebenen bilden ein ideales Jagdrevier für das schnellste Säugetier der Erde: den Geparden.



Tag 6 - 7: Für die Ndutu-Ebene, die strategisch günstig in der Mitte der südlichen Ebene im Ngorongoro Naturreservat liegt, ist die beste Zeit für Wildbeobachtungen während der grünen Jahreszeit. Die Great Migration versammelt sich zu Beginn des Jahres in der südlichen Serengeti und im benachbarten Lake Ndutu-Gebiet, Hunderttausende von Gnus und Zebras gebären hier, meist im Februar. Im Februar werden hier täglich innerhalb von 3-4 Wochen mehrere tausend Kälber geboren, was viele Löwen, Geparden, Hyänen, Karakale, Schakale und Löffelhunde anzieht.



Tag 8-9: Nach dem Frühstück fahrt ins Maasai Land zu der Maasai Lodge mit Blick auf dem Kilimanjaro. Maasai Lodge, mitten in der Maasai Steppe, ein besonderer Ort, an dem Sie sofort zur Ruhe kommen. Sie wohnen mitten in der Wildnis der Massai-Steppe in einem Massai-Rundhaus mit handgefertigten Möbeln und herrlichem Blick auf den Kilimandscharo, Afrikas höchsten Berg.

Tag 10: Nach dem Frühstück von der Maasai Lodge gehts wieder zum Flughafen – Arusha Kilimanjaro Flughafen für den Flug nach Zanzibar – Transfer zur Unterkunft, Übernachtung in Zanzibar- Swahili House in Stone Town. Anschließend Stone Town Führung!

Tag 11+12: Heute gehts zur eine Lodge am Strand für entspannung.

Tag 13: Transfer zum Flughafen – Flug nach Europa

Monate April bis November wird in Stelle von Ndutu 3 Tage Serengeti gemacht!

ab € 4.800 pro Person



Option 9: Uganda- mit den Gorillas im Nebel !

Tag 1: Willkommen in der "Perle Afrikas"! Übernachten in Entebbe.

Tag 2- 4: Erleben Sie die afrikanische Tierwelt im Murchison Falls NP! Pirschfahrten im Park so auch Bootfahrten auf dem Victoria Nil. Der Murchison Falls National Park ist jedoch am bekanntesten für den mächtigsten Wasserfall der Welt. Jede Sekunde wird das Äquivalent von 200 Badewannen voll Wasser durch eine Schlucht von weniger als sieben Schritt Breite gepresst. Der Druck ist so groß, dass der Boden um ihn herum erzittert.

Tag 5+6: Heute geht Ihre Reise in den im Südwesten Ugandas gelegenen Kibale Forest Nationalpark. Sie passieren eine von zahlreichen Teefeldern durchzogene, wunderschöne hügelige Landschaft und können sogar aus der Ferne einen Blick auf das majestätische Ruwenzori-Gebirge werfen. Wenn Sie schließlich den Kibale Forest betreten, fühlen Sie sich willkommen in einer anderen Welt, einer Welt der Affen! Der Nationalpark erstreckt sich über ein Gebiet von 770 km² und bietet dreizehn verschiedenen Affenarten eine Heimat. Damit besitzt der Nationalpark eine der höchsten Primatendichten weltweit. Sie werden hier die Möglichkeit haben auf die nächsten Verwandten des Menschen zu treffen: die Schimpansen!



Tag 8: Fahrt zum Queen Elizabeth NP und Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal. Ugandas zweitgrößter Park befindet sich am Fuße des Ruwenzori-Gebirges und grenzt an die Seen Edward und George. Hier erwarten Sie Flusspferde, Elefanten, Büffel und Wasserböcke sowie eine Vielzahl von Uganda-Kobs, einer nur in Uganda vorkommenden Antilopenart.

Tag 10: Fahrt zu den Berggorillas im Bwindi Impenetrable NP der an Ruanda und die Demokratische Republik Kongo grenzt. Der Bwindi Impenetrable Forest beheimatet sowohl Berggorillas als auch Schimpansen und ist somit der einzige Berg- und Regenwald in Afrika, der beiden Arten ein Zuhause geben kann. Heute ist der große Tag auf ein Zusammentreffen mit Ugandas sanften Giganten den seltenen Berggorilla



Tag 11: Fahrt zum Lake Mburo obwohl dieser einer der kleinsten Nationalparks in Uganda ist, leben hier zahlreiche Zebras, Eland-Antilopen, Giraffen und eine Fülle anderer Wildtiere. Im See Mburo wimmelt es zudem von Krokodilen und Nilpferden und die umliegenden Sümpfe bieten Ihnen viele Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Der See ist außerdem ein wunderbarer Ort, um in der Natur zu entspannen.

Tag 12: Fahrt zum Flughafen Entebbe mit Stopp am Äquator.

auf Basis: 2 – 6 Gäste ab € 5.800 pro Person



Option 10: Kenia - Land der Tiere und Landschaft!

Tag 1-3 : Ankunft in Nairobi – übernachten in der Nähe des Flughafens so dass wir am nächsten morgen mit dem Zug nach Tsavo fahren können...die Strecke wo - Die Tsavo-Menschenfresser ein paar männliche Löwen die zwischen März und Dezember 1898 für den Tod vieler Bauarbeiter auf der Kenia-Uganda-Eisenbahn verantwortlich waren.

Der Tsavo East Nationalpark ist einer der ältesten und größten Parks in Kenia bekannt für seine großen Elefantenherden und faszinierenden Landschaften.



Tag 4+5: Der Amboseli-Nationalpark liegt im Süden Kenias. Es ist bekannt für seine großen Elefantenherden und den Blick auf den riesigen Kilimandscharo jenseits der Grenze in Tansania. Observation Hill bietet einen Panoramablick auf den Gipfel und die Ebenen und Sümpfe des Parks. Die abwechslungsreiche Tierwelt umfasst Giraffen, Zebras, Geparden und Hunderte von Vogelarten. Der westliche Teil wird vom riesigen Amboseli-See dominiert, der außerhalb der Regenzeit trocken ist.

Tag 6: Der Lake Naivasha ist berühmt für seine hohe Population an Flusspferden und Flamingos. Es gibt über 1.500 Flusspferde in der Gegend und Sie werden fast garantiert eines sehen. Der See ist ein Paradies für Vogelbeobachter, da er über 400 Vogelarten beherbergt.



Tag 7-9: Das Masai Mara National Reserve ist ein Gebiet mit geschützter Savannenwildnis im Südwesten Kenias entlang der Grenze zu Tansania. Zu seinen Tieren gehören Löwen, Geparden, Elefanten, Zebras und Flusspferde. Gnus durchqueren ihre Ebenen während ihrer jährlichen Wanderung. Die Landschaft besteht aus grasbewachsenen Ebenen und sanften Hügeln und wird von den Flüssen Mara und Talek durchquert. Das Gebiet in der Nähe ist übersät mit Dörfern (Enkangs) der Massai.

Tag 10: Fahrt zurück nach Nairobi

auf Basis: 2 – 6 Gäste ab € 3.800 pro Person



Option 11: Pantanal –Brasilien- Auf Jaguar !

Tag 1-3: Ankunft in Cuiaba. Fahrt zum Taiama Reserve am Paraguay Fluß. Die Region zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Konzentration und Fülle an Wildtieren aus.

Tag 4-5: Heute gehts zum Norden von Pantanal zur der Piuval Lodge für die Suche nach den Riesen Ameisenbär und wenn wir Glück haben sehen wir sogar den Puma !

Tag 6-9: Für die nächsten Tage gehts auf Suche nach den Jaguar in Porte Jofre. Jaguare sind Tag und Nacht sichtbar und werden oft entlang der Flussufer gesehen, wenn sie ans Flussufer kommen, um zu trinken, sich auszuruhen und zu jagen: Kaimane und Capybaras. Sie sind am besten zwischen mitte Juni bis mitte Oktober zu sehen.

Tag 10: Zwischenstopp in Pauso Alegre

Tag 11: Abreise von Cuiaba

auf Basis: 2 – 6 Gäste ab € 4.800 pro Person



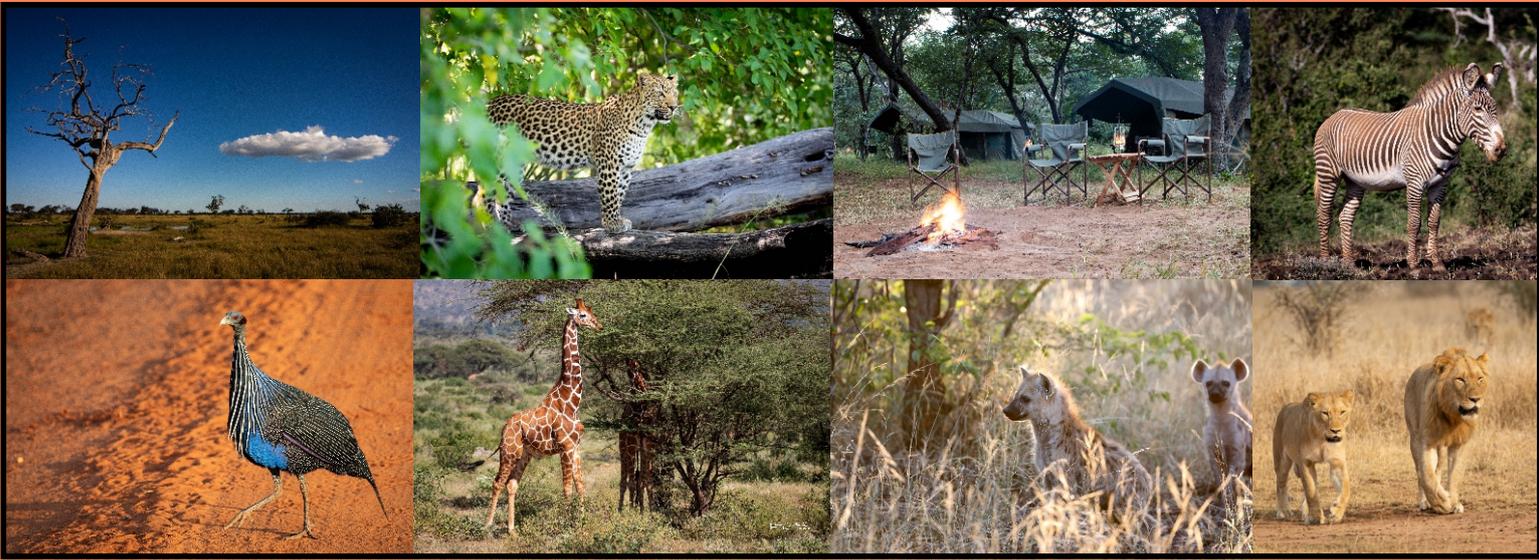
Option 12: Indien - Das Land der Tiger!

Tag1: Ankunft in Dehli

Tag 2+3: Die Stadt Jaipur ist die Hauptstadt von Rajasthan und bekannt für ihre verschiedenen Sehenswürdigkeiten wie Amer Fort, Hawa Mahal, Jala Mahal, Jantar Mantar usw. Sie ist unter dem Namen Pink City bekannt und die größte Stadt im indischen Bundesstaat Rajasthan . Es wird auch angenommen, dass es eine der ursprünglich geplanten Städte der Nation ist.

Tag 4-8: Ranthambore ist bekannt für seine große Tigerpopulation. Der Ranthambore National Park ist ein riesiges Naturschutzgebiet in der Nähe der Stadt Sawai Madhopur in Rajasthan, Nordindien. Es ist ein ehemaliges königliches Jagdrevier und Heimat von Tigern, Leoparden und Sumpfkrokodilen. Zu den





Remo Engelbrecht
PHOTOGRAPHY

"Wenn ich eines noch tun könnte, wäre es, noch einmal auf Safari zu gehen." Karen Blixen

